

61. Protokoll Treffen Beteiligungsgremium (BG) im Gebietsteil Sonnenallee

Datum: 28.01.2019, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr

Ort: Richardstr. 5

Teilnehmer: Mitglieder

Frau Bernstein, Beteiligungsgremium Sonnenallee
Herr Papamichail, Beteiligungsgremium Sonnenallee
Herr Große Inkrott, Beteiligungsgremium Sonnenallee
Herr Küstner, Beteiligungsgremium Sonnenallee
Herr Däumel, Beteiligungsgremium Sonnenallee

Gäste

Frau Schmidt, Schmetterlingswiese
Frau Konrad, ELWE 44
Herr Bernstein, Anwohner
Herr Knopp, Anwohner
Herr Martinez, BSG mbH

vorgesehene TOP

TOP 1	Protokollabstimmung
TOP 2	Verfahren/Baubeginn Weigandufer
TOP 3	Pergola - Brunnen Wildenbruchplatz
TOP 4	Weigandufer Fahrradstraße
TOP 5	Kurzüberblick zum Berliner Mobilitätsgesetz
TOP 6	Arbeitsschwerpunkte im SG 2019
TOP 7	Sonstiges

TOP 1 Protokollabstimmung

Hinsichtlich des Protokolls vom 27.11.2018 bemängelte Herr Küstner, dass die vom ihm vorgeschlagenen, jedoch beim letzten Treffen unberücksichtigt gebliebenen TOP`s nicht im Protokoll vermerkt wurden:

- Leitlinien für Bürgerbeteiligung
- Stärken und Schwächen des Prozesssteuerers BSG
- Negative Auswirkung (Verdrängung) der Sanierungsmaßnahmen

Frau Konrad regte an, dass in der Website kms-sonne.de ausführlicher über den Planungsstand der Elbestraße informiert werden sollte. Derzeit wird ausschließlich auf die vorbereitenden Untersuchungsergebnisse wie bspw. die erforderlichen Maßnahmen zur

Aufwertung der Mittelpromenade und den Planungsbeginn 2019 hingewiesen. Über die Diskussion zur Verlängerung der Straßenbahn wurde jedoch nicht berichtet. Sie wünschte sich darüber hinaus, dass aktuelle Infos, bzw. Links zum Planungsverfahren der Senatsverwaltung, auf der Website zur Verfügung gestellt werden.

Der Vertreter der BSG wies darauf hin, dass keine Variante der geplanten Straßenbahn-Verlängerung die Elbestraße betreffen könnte, dennoch warte man die Ergebnisse der von der SenUVK geführten Varianten-Untersuchung ab. Herr Däumel berichtete ebenfalls über den neusten Stand: die Variante Elbestraße sei bereits ausgeschlossen.

TOP 2 Verfahren / Baubeginn Weigandufer

Herr Martinez berichtete über das Vergabeverfahren und den bevorstehenden Baubeginn: Das Unternehmen StraBe GmbH hat demnach als bester Bieter abgeschnitten, sein Angebot von 1,2 Mio. € brutto Baukosten abgegeben. Dieses liegt unter der in der BPU berechneten Kosten. Begründet wird dies u.a. auf die derzeit günstigen Preise für den Corten-Stahl und für den Nachbau des alten Ufergeländers. Der Zuschlag soll bis zum 04.02.2019 erteilt werden, damit die Rodungsarbeiten stattfinden können. Somit ist mit einem Baubeginn Ende Februar zu rechnen.

In diesem Zusammenhang informierte die BSG, dass die SenUVK die Finanzierungszusage für die Querungshilfe für das Jahr 2019 nicht erteilt hat. FPB wird auf Grundlage der Ausschreibungsergebnisse den tatsächlichen Mittelbedarf berechnen, um eine Finanzierung zu erarbeiten.

Das BG bedauerte die mangelnde Einbindung des Gremiums in den Bepflanzungsplan, zumal darüber mehrmals Unmut geäußert wurde. Angeregt wird eine gemeinsame Sitzung mit dem Leiter des SGA mit dem Ziel, Mitsprache bei der Auswahl der Pflanzen entlang des Weigandufers zu ermöglichen.

Frau Schmidt bekräftigte die o.g. Kritik und sprach darüber hinaus den ihrer Meinung nach „kahlschlagartigen Umgang der Landschaftsplaner mit dem Pflanzbestand“ an. Sie schlug vor, ein ähnlich der Schmetterlingswiese am Lohmühlenplatz gelagertes Projekt anzustoßen. Dafür sei eine enge Zusammenarbeit mit den Landschaftsplanern FPB und dem SGA erforderlich. Das BG begrüßte den Vorschlag und betonte die Dringlichkeit eines solchen Zusammentreffens.

TOP 3 Pergola - Brunnen Wildenbruchplatz

Ein statisches Gutachten zum Zustand der Pergola steht noch aus. Abhängig vom Ergebnis ist der Bereich zwischen Pergola und Brunnen anhand eines architektonischen Wettbewerbs neu zu gestalten. Der Öffentlichkeit soll Gelegenheit gegeben werden, sich über die Entwürfe Vorort und Online äußern zu können. Geplant ist eine Open-Air-Ausstellung auf dem Wildenbruchplatz. Für die Online-Beteiligung könnte die Plattform der Senatsverwaltung

www.meinberlin.de genutzt werden. Frau Bernstein fände es sehr bedauerlich, wenn die Pergola als nicht erhaltenswert eingeschätzt werden würde.

TOP 4 Weigandufer Fahrradstraße

Nach Einschätzung des BG ist das Weigandufer nach erfolgter Umwidmung in eine Fahrradstraße für die Radler gefährlicher geworden. Die Autos nähmen die neue Regelung nicht wahr. Um dem entgegenzuwirken, sollten mehr Schilder aufgestellt werden. Darüber hinaus hielte das BG es für erforderlich, mehr Kontrollen durchzuführen, um die Autofahrer zur Einhaltung des Tempolimits aufzufordern.

TOP 7 Sonstiges

Frau Schmidt beklagte sich über die Vermüllung der Schmetterlingswiese am südlichen Lohmühlenplatz.

Aus Zeitgründen konnten die TOP`s 5 bis 6 nicht besprochen werden, Sie sollen für die nächste Sitzung wieder auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Der nächste BG-Termin ist für Montag, den 25.02.2019 um **19:00** Uhr vorgesehen.

Nachtrag zum Protokoll:

Herr Voskamp hat angekündigt, über den geplanten Umbau der Weserstraße zu berichten.

Berlin, 04.02.2019

BSG | Nestor Martinez

Verteiler

Teilnehmer

BG

rs

Bergsee, blau

Stapl a, a 4

Stadt L

SGA II 36

SG AL

SenSW, IV C 34

Sanierungsgebiet Karl-Marx-Straße / Sonnenallee
Teilnehmerliste Mitwirkungsgremium Teilgebiet Sonnenallee
Termin am 28.01.2019, 19:00 Uhr

NAME	FUNKTION / INSTITUTION	anwesend	MAIL (sofern unbekannt)	UNTERSCHRIFT
<u>Mitglieder des Gremiums:</u>				
Bärbel Bernstein		X		
Nikos Papamichail		X		N.P.
Helmut Große Inkrott		X	bekannt	H. Große Inkrott
Wolfram Däumel		X		W. Däumel
Anne Coordts				
Tom Küstner				
<u>Gäste:</u>				
Beustein				Beustein
Schmidt Ickter	Schmidt Ickter	X	bekannt	Schmidt Ickter
Kuopp, Jindras		X	"	Kuopp
Kirward Daniels	ELWERT		albeckewigand@jmx.de	Kirward Daniels

Bitte notieren Sie Ihre Kontaktdaten in deutlicher Schrift!